

Walnuss

Juglans regia L.

Walnussbaumgewächs Juglandaceae

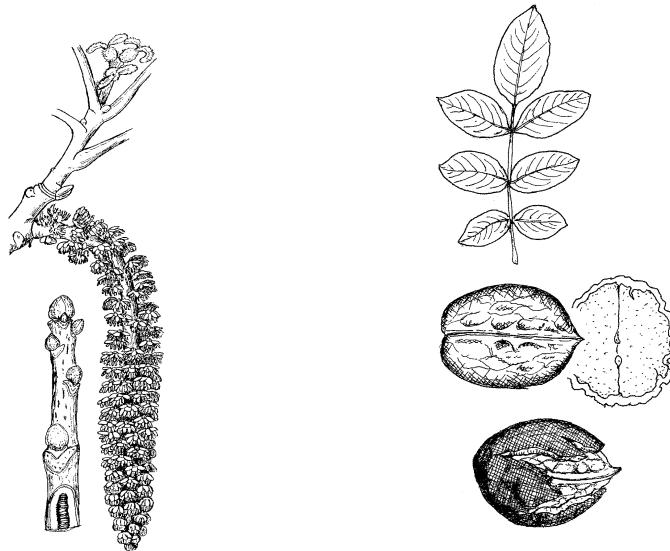
Namen: Nussbaum, Echte Walnuss (D), Persian Walnut (GB, USA), Noyer commun (F)

Vorkommen: In Europa weit verbreitet. Diese Art stammt wohl aus dem heutigen Iran und aus dem Hochland Zentralasiens. Von den Römern in weiten Teilen Europas eingebürgert.

Allgemeine Merkmale:

Baumhöhe: 15 bis 25 (30) m

Blätter: 5-9 Teilblätter, Endblättchen meist größer. Mark quergefächert.



Rinde: In der Jugend glatt, später silbergrau, tief längsrissig.

Holz: Splintholz grauweiß bis rötlichweiß, schmal bis breit.

Kernholz sehr variierend, hell- bis dunkelbraun.

Nuss: Glatte Außenschale, von selbst aufplatzend. Nuss in vielgestaltiger Form und unterschiedlichem Geschmack – Kultursorten!

Standortsansprüche:

- Jahresdurchschnittstemperatur > 10° C optimal, Frostlagen vermeiden!
- Wasserbedarf optimal > 750 mm/a
- Bevorzugt sandigen Lehm mit pH-Wert 6,5-7,5
- Bei Wurzelverletzungen Gefahr von Hallimaschbefall.
- Für Agroforst- und Waldanbau empfohlene Sorten: Sämlinge der Sorten Geisenheim Nr. 26, Moselaner Nr. 120, Weinheim/Bergstraße Nr. 139, die tschechische Sorte Mars und die ungarischen Sorten A 117 und Milotai 10.